1	
9.3.	30,2
2.3	1904

alegs. 6.10.01

Der Antrag ist bei der zuständigen mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder, wenn zwei oder mehr Behörden zuständig sind, bei der vom Anmelder gewählten Behörde einzureichen. Der Anmelder kann den Namen oder den Zweibuchstaben-Code der Behörde auf der nachstehenden Zeile angeben.

	-
IPEA/	

KAPITEL II

# ANTRAG AUF INTERNATIONALE VORLÄUFIGE PRÜFUNG

nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens: Der (die) Unterzeichnete(n) beantragt (beantragen), daß für die nachstehend bezeichnete internationale Anmeldung die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem
Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird.

	nternationalen vorläufigen P	rüfung beauftragten	Behörde auszufüllen
Von der mit der i	nternationalen vortaangen		·
	Tr:-	ngangsdatum des Al	NTRAGS
ezeichnung der IPEA	EII	ngangsuatum des 711	
	TONI A TONI A	NMEL DLING	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GF-Büro-ZK-5/2003/Ni
eld Nr. I KENNZEICHNUNG DE	R INTERNATIONALEN A		
nternationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldeda	tum (Tag/Monat/Jahr)	(Frühester) Prioritätstag (Tag/Monat/Jahr)
	21.01.2004	•	31. Januar 2003
PCT/EP2004/000440			07. Juli 2003
Bezeichnung der Erfindung Abdichtungen für	wakaofontiiren	sowie der	en Verwendung
Abdichtungen fur	Koksorenturen		
ADMELDED		••	
Feld Nr. II ANMELDER	name: bei juristischen Personen	vollständige amtliche	Telefonnr:: 0201-1721377
Name und Anschrift: (Familienname, Voi Bezeichnung. Bei danzugeben.)	er Anschrift sind die Postleitzahl un	id der Name des Sidas	Telefaxnr.:
Deutsche Montan Te	chnologie GmbH	I	0201-1721772
Am Technologiepark	1		Fernschreibnr.:
45307 Essen			Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:
DE			regionici migom.
		Sitz oder Wohnsitz	z (Staat):
Staatsangehörigkeit (Staat):	DE	Sitz oder Wollist	DE
		B. J. B. sishuma Raid	ter Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)
Name und Anschrift: (Familienname, Vorna	me; bei juristischen Personen vollständige	e amtliche bezeichnung. Der e	ler Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)
GIERTZ, Hans-Jose	E	-	
Alter Kirchweg 37			
40880 Ratingen			
DE			
1 1 1 (Start):		Sitz oder Wohns	sitz (Staat): DE
Staatsangehörigkeit (Staat):	DE		
1 'G. C. ili	name: hei juristischen Personen vollständ	ige amtliche Bezeichnung. Be	i der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugebei
Name und Anschrift: (Familienname, For	iume, bei jariansenen i in		
MATTERN, Detlef			
Schonnefeldstraße	e 7	•	•
45326 Essen			
DE			
Staatsangehörigkeit (Staat):		Sitz oder Wohr	nsitz (Staat): DE
Staatsangenorigkeit (Staat).	DE		<i>D1</i> 1
	. D. tastava cablett ange	gehen.	
X Weitere Anmelder sind auf e	inem Fortsetzungsblatt ange	·	Siehe Anmerkungen zu diesem Antragsform

Blatt Nr. . . 2 . . .

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440

tsetzung von Feld Nr. II ANMELDER d keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Bl	latt dem Antrag nicht beigefügt werden.
d keines der Joigenaen Feider benatzt, to	lständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)
ne und Anschrift: (Familienname, Forname; bei juristischen Personen von	Talaning Common Secretary
OVEN, Ralf	
entorfstraße 19	
5307 Essen	
)E	
	·
aatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
DE	
Vorname: bei juristischen Personen v	1 vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)
ame und Anschrift: (Pullinenname, Fortality)	
Türden	
GEORGE, Jürgen Jägerhof 8	
44866 Bochum	
DE	•
1 " inhait (Steet):	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	
	Sitz oder Wohnsitz (Staat):  DE en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):  onen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugebe
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Persone Staatsangehörigkeit (Staat):	en vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.  Sitz oder Wohnsitz (Staat):

				3	
Blatt	Nr.	٠		ب	

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440

Feld Nr. III ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTEL	LANSCHRIFT
gamainsamer Vertreter	
Die folgende Person ist Anmelder(n) bereits früher bestellt worden und vertritt ih	n (sie) auch für die internationale vorläufige
Prüfung.	nsamen Vertreters wird hiermit widerrufen.
wird hiermit bestellt; eine etwaige frühere Bestehung eines hahrbate gewird hiermit zusätzlich zu dem bereits früher bestellten Anwalt/gemeinsar mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt.	nen Vertreter, nur für das Verfahren vor der
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats	Telefonnr.: 0201-1721377
Deutsche Montan Technologie GmbH	Telefaxnr.: 0201-1721772
Büro der Geschaftsfullfully	Fernschreibnr.:
Am Technologiepark l 45307 Essen	Registrierungsnr. des Anwalts beim Amt:
DE	
Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt od dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben wird.	der gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt
K dessen im obigen Feld eine spezielle Zusterlanschifft angegeben Feld Nr. IV GRUNDLAGE DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜI	FUNG
1. Der Anmelder wünscht, daß die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlag der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung in der Beschreibung	19 34 34 36 37 38 39 39 39 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
Anmeldung in der displatighen eingestellt und/oder Änderungen der internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit de und/oder Änderungen der internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit der Under Scheide schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder Behörde eingeht beschriftlichen Bescheids oder Behörde eingehende eines schriftlichen Bescheids der Behörde eingehende eines schriftlichen Behörde eines schr	er des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts
begonnen hat, wird jedoch die geänderte Fassung verweitete.  Sprache für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung:	
dies ist die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wur dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der international dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke Anmeldung	len Recherche eingereicht wurde.
dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Anmeldung	len vorläufigen Prüfung eingereicht wurde/wird.
dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Ahmerdang dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationa	PEN
Feld Nr. V BENENNUNG VON STAATEN ALS AUSGEWÄHLTE STAAT	I EIN
Die Einreichung dieses Antrags umfaßt die Auswahl aller Vertragsstaaten, die besti	mmt wurden und durch Kapitel II des PCT gebund
sind.	Siehe Anmerkungen zu diesem Antragsform

Blatt Nr. .4....

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440

Month   Mont	d Nr. VI KONTROLLISTE					
Destatung der internationalen Anmeldung   Blätter	V. v. folgende Unterlagen für die Zwecke der internationalen vorläufigen				Von der mit der intern Prüfung beauftragten	nationalen vorläufigen Behörde auszufüllen
1. Übersetzung der internationalen Anmeldung 2. Änderungen nach Artikel 34 3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19 4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19 5. Begleitschreiben 6. Sonstige (einzeln aufführen)  Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei: 1. Blätter 1. Blätter 2. Original einer gesonderten Vollmacht 3. Original einer allgemeinen Vollmacht; 4. Kopie der allgemeinen Vollmacht; 5. Sonstige (einzeln aufführen)  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWELDERS, AUSTENDER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichpenden Person ist neben der Unterzeichnet.  Deutschen Montan Technologie GmbH  Wahrbard (Geschäftsführer)  Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auzufüllen  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS: 2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Antengal liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 82.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	rüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprach	e dei:				1
2. Ånderungen nach Artikel 34  3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19  4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) eine Erklärung nach Artikel 19  5. Begleitschreiben 6. Sonstige (einzeln aufführen)  Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzien Unterlagen bei: 1. M Blatt für die Gebührenberechnung 2. Original einer agsonderten Vollmacht 3. Original einer allgemeinen Vollmacht 4. Kopie der allgemeinen Vollmacht 5. Original einer allgemeinen Vollmacht; 6. Sonstige (einzeln aufführen)  Dem Antrag einer allgemeinen Vollmacht; 7. Täbellen in computerlesbarer Form in Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form in Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll sonstige (einzeln aufführen):  Föld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht auftem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Deutsche Montan Technologie GmbH  (RCQDitz)  (Geschäftsführer)  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS: 2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum. 3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum. 5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum. 5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	and the internationalen Anmeldung	· :	В	ätter		
Skopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung)   Blätter		:	В	lätter		
der Änderungen anch Artikel 19  4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19  5. Begleitschreiben 6. Sonstige (einzeln aufführen)  Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1.						
Begleitschreiben	<ol> <li>Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19</li> </ol>	:	В	lätter		
Sonstige (einzeln aufführen)   Blätter	4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19	:	В	lätter		
Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:    Separation   Separati		:	E	Blätter		
Deutsche Montan Technologie GmbH    Nonder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auzufüllen		:	I	3lätter		
1.		krauzten Unterl	agen bei:			
Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form   Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form   Sequenzprotokoll   Computerlesbarer Form   Computerlesbarer   Computerles		ALCUZION ONCH	□ Beg	ründung	für das Fehlen einer U	nterschrift
2.  Original einer gesondenten Vollmacht 3.  Original einer allgemeinen Vollmacht 4.  Kopie der allgemeinen Vollmacht 5.  Kopie der allgemeinen Vollmacht 6.  Kopie der allgemeinen Vollmacht 7.  Sonstige (einzeln aufführen): 8.  Sonstige (einzeln aufführen): 8.  Sonstige (einzeln aufführen): 8.  Sonstige (einzeln aufführen): 9.  Sonstige (einzeln aufführen): 1.  Sonstige (einzeln aufführen): 1.  Sonstige (einzeln aufführen): 1.  Sonstige (einzeln aufführen): 1.  Sonstige (einzel			Sequ	ienzprot	okoll in computerlesba	rer Form
Songmal einer aligemeinen Vollmacht;   Kopie der aligemeinen Vollmacht;   Aktenzeichen (falls vorhanden):   8.			Tab	ellen in c	computerlesbarer Form	im Zusammenhang
Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht au dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Deutsche Montan Technologie GmbH  (Nicolai)  (Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:  2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.  5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.  6. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der Regel 54bis. 1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.  7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf der Regel 54bis. 1 Absatz a vorgeschriebenen Frist. Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	4 Nopie der allgemeinen Vollmacht;		mit	einem Se	equenzprotokoli	
Deutsche Montan Technologie GmbH  (Koppitz) (Geschäftsführer)  Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auzufüllen  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:  2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.  5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	Aktenzeichen (falls vorhanden):	ì	8. 🔲 🔞	stige (em		
Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auzufüllen  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:  2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.  7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.  8. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf der Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	(M) (Kappilez			1. U.	Malies	tigter) (h
<ol> <li>Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:</li> <li>Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.</li> <li>Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.</li> </ol>	-					
<ol> <li>Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:</li> <li>Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.</li> <li>Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.</li> </ol>	Von der mit der internat	ionalen vorläufi	gen Prüfung	beauftra	gten Behörde auzufülle	en ————
<ul> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.</li> </ul>	1. Datum des tatsächlichen Eingangs des AN	rags:			·	
<ol> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen pristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.</li> </ol>	Geändertes Eingangsdatum des Antrags auf BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Ab	grund von satz b:				Light NACH Ablauf d
<ol> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.</li> </ol>	von 19 Monaten ab Prioritatsdatum, i unten, finden keine Anwendung.	unikie i une e,	6.	nach Re 7 und 8	gel 54 <i>bis</i> . 1 Absatza vol., unten, finden keine A	nwendung.
5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.  8. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von Regel 54bis.1 Absatza vorgeschriebenen Frist, der verspitet Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	4. Das Eingangsdatum des Antrags Fristverlängerung nach Regel 80.5 IN 19 Monaten ab Prioritätsdatum.	s liegt wegen NERHALB von		Fristve Regel	rlängerung nach Regel 54 <i>bis</i> .1 Absatz a vorges	schriebenen Frist.
Vom Internationalen Büro auszufüllen	5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt	Spatote Ding8				
V OIII THEOTHER	19t they then web-	Vom Internation	nalen Büro	auszufül	len	

KAPITEL II

### **PCT**

#### BLATT FÜR DIE GEBÜHRENBERECHNUNG

## Anhang zum Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

Annang zum And ag war	Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440	
Aktenzeichen des GF-Büro/ZK-5/2003/Ni Eing Anmelders oder Anwähs	gangsstempel der IPEA
Anmelder Deutsche Montan Technologie Gmb Am Technologiepark l 45307 Essen	DH
Berechnung der vorgeschriebenen Gebühren	530,00 P
Gebühr für die vorläufige Prüfung	
2. Bearbeitungsgebühr (Anmelder aus einigen Staaten haben Anspruch auf eine Ermäßigung der Bearbeitungsgebührum 75%. Hat der Anmelder (oder haben alle Anmelder) einen solchen Anspruch, so beträgt der in Feld H einzutragende Betrag 25 % der Bearbeitungsgebühr.)	129,00 H
Pullu II ulid tragon Sie alle	659,00 NSGESAMT
Zahlungsart	
Abbuchungsauftrag für das Barzahlung laufende Konto bei der IPEA (siehe unten)	ken
Scheck Kupons	
Postanweisung  X Sonstige (einz Überweisun	g durch
Bankwechsel Sparkasse	Essen
ABBUCHUNGS- bzw. GUTSCHREIBUNGSAUFTRAG (diese Zahlungsweise gibt es nicht bei allen Anmeldeämtern)	
Ermächtigung, den vorstehend angegebenen Gesamtbetrag der Gebühren abzubuchen.	IPEA/
(Dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn die Vorschriften der IPEA über laufende Konten dieses Verfahren erlauben) Ermächtigung, Fehlbeträge oder Überzahlungen	Datum:
erlauben) Ermächtigung, Fentbetrage oder Gerhalmenden des vorstehenden angegebenen Gesamtbetrages der Gebühren meinem laufenden Konto zu belasten bzw. gutzuschreiben.	Name:Unterschrift: